

2. Bei der EUROPA AG sind im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 noch verschiedene Aufgaben zur Bewertung zu bearbeiten. Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des HGB.
- 2.1 Die EUROPA AG erwirbt am 04.06.2014 ein Bürogebäude. Vom Kaufpreis in Höhe von 660.000 € entfielen 165.000 € auf das Grundstück. Im Zusammenhang mit der Anschaffung der Immobilie liegen zudem folgende Werte vor:

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Grunderwerbssteuer | 3,5% |
| Grundsteuer für das erste Jahr | 2.500 € |
| Grundbuchgebühren | 4.400 € |
| Notargebühren (netto) | 5.800 € |
| Umbau des Bürogebäudes (brutto) | 14.654,85 € |

Von den Grundbuchgebühren sind 1.400 € und den Notargebühren 800 € auf die Eintragung einer Grundschuld zur Kreditsicherung entfallen. Das Gebäude hat eine Nutzungsdauer von $33\frac{1}{3}$ Jahren und wird noch im Juni 2014 in Betrieb genommen.

- 2.1.1 Ermitteln Sie die Anschaffungskosten für das Grundstück und das Gebäude. 3
- 2.1.2 Ermitteln und begründen Sie die Höhe des Bilanzansatzes für das Bürogebäude zum 31.12.2014, wenn ein Gutachter den Wert des Gebäudes zum Bilanzstichtag auf 620.000 € beziffert. 3
- 2.1.3 „Den Anschaffungskosten kommt bei Bewertungsfragen eine zentrale Bedeutung zu.“ Belegen Sie diese Aussage mittels zweier Argumente. 2
- 2.2 Am 31.12.2013 waren von einem Hilfsstoff 150 kg auf Lager, die mit 30 € pro kg bewertet wurden. Im Jahr 2014 erfolgten drei Lieferungen dieses Hilfsstoffs ausschließlich von einem Lieferanten: 5

| Datum | Menge | Warenwert |
|------------|--------|------------|
| 01.04.2014 | 200 kg | 30,40 €/kg |
| 07.07.2014 | 150 kg | 30,50 €/kg |
| 11.11.2014 | 600 kg | 30,10 €/kg |

Der Lieferant gewährt zum Jahresende 2014 einen Bonus in Höhe von 5% auf den Warenwert. An Bezugskosten fielen im Jahr 2014 insgesamt 1.715,75 € netto an. Zum 31.12.2014 hat sich der Bestand des Hilfsstoffs um 50 kg erhöht. Der Marktpreis des Hilfsstoffs liegt bei 30,60 €/kg am Bilanzstichtag.

Berechnen und begründen Sie den Bilanzansatz dieses Hilfsstoffs zum 31.12.2014.

2.3 Am 01.09.2014 verkaufte die EUROPA AG an die PetreCech Ltd. aus Prag hochwertige Holzwaren zu einem Rechnungsbetrag in Höhe von 1.927.220 tschechische Kronen (CZK). Der Devisenkassamittelkurs betrug an diesem Tag „1,00 € = 27,85 CZK“. Die Holzwaren wurden aufgrund der starken Konkurrenz zu Selbstkosten verkauft. Die Rechnung ist am 31.12.2014 noch offen, da das Zahlungsziel der 12.01.2015 ist. Der Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag beträgt „1,00 € = 27,68 CZK“.

2.3.1 Ermitteln und begründen Sie die Höhe des Bilanzansatzes der Forderung zum 31.12.2014. 5

2.3.2 Am 12.01.2015 bezahlt die PetreCech Ltd. den offenen Rechnungsbetrag. Die EUROPA AG wechselt zum Kurs von „1,00 € = 28,80 CZK“ die tschechischen Kronen. Beschreiben Sie an Hand dieses Beispiels, wie sich Wechselkurschwankungen auf den Unternehmenserfolg auswirken können. 2

2. Sie sind als Mitarbeiter der Abteilung Rechnungswesen der UNION AG mit Arbeiten für den Jahresabschluss beschäftigt. Dabei sind im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2015 noch verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Zudem haben Sie eine Einladung zu einer Tagung der Vereinigung der Wirtschaftsprüfer erhalten. Dort sollen Sie einen Vortrag zum Thema „Das Vorsichtsprinzip im HGB“ halten.
- 2.1 Am 12.12.2014 erwarb die UNION AG einen Lieferwagen. Der Listeneinkaufspreis betrug 100.000 € netto. Der Lieferer gewährte einen Rabatt in Höhe von 10%, die UNION AG brachte 2% Skonto in Abzug. Die Nutzungsdauer des Lieferwagens beträgt 8 Jahre.
- Am 23.05.2015 war der Lieferwagen in einen Unfall verwickelt. Trotz Reparatur schätzt ein Gutachter den beizulegenden Wert des Lieferwagens zum 31.12.2015 nur noch auf 20.000 €. Die Wertminderung wird als dauerhaft eingeschätzt.
- 2.1.1 Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Lieferwagens zum 31.12.2015. 6
- 2.1.2 Erläutern Sie die Auswirkung einer planmäßigen Abschreibung auf die Finanzierung der UNION AG. 3
- 2.2 Am 05.08.2015 wurde von der UNION AG ein Lagerregal auf der Maschine X in Eigenleistung erstellt und in Betrieb genommen. Hierfür liegen folgende Daten vor: 5

| | |
|--|----------|
| Fertigungsmaterial | 5.000 € |
| Fertigungslöhne | 2.000 € |
| Materialgemeinkostenzuschlagssatz | 30% |
| Rest-Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz | 70% |
| Maschinenstundensatz der Maschine X | 480 € |
| Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz | 10% |
| Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz | 5% |
| Sondereinzelkosten der Fertigung | 340 € |
| Sondereinzelkosten des Vertriebs | 1.240 € |
| Nutzungsdauer | 10 Jahre |

Die Bearbeitungszeit für das Lagerregal auf Maschine X beträgt 70 Minuten. Ermitteln Sie beide mögliche Bilanzansätze des Lagerregals zum 31.12.2015 und geben Sie den Ansatz an, der zu einem höheren Gewinnausweis führt.

2.3 Am 13.11.2015 erhält die UNION AG eine Rechnung für den Kauf von Rohstoffen über 9.911.187 Kasachische Tenge (KZT) mit einem Zahlungsziel bis zum 13.02.2016. Der Wechselkurs beträgt 1,00 € = 332,20 KZT bei Rechnungseingang am 13.11.2015. Zum 31.12.2015 beträgt der Wechselkurs 1,00 € = 397,80 KZT. Begründen Sie die Höhe des Bilanzansatzes der Verbindlichkeit zum 31.12.2015. 4

2.4 Auf der Tagung der Vereinigung der Wirtschaftsprüfer soll über die Weiterentwicklung der Bewertungsregeln des HGB gesprochen werden. Ein Teil der Teilnehmer befürwortet die vollständige Abschaffung des Vorsichtsprinzips. Sie dagegen sind der Überzeugung, dass das Vorsichtsprinzip des HGB beibehalten werden soll. 4

Führen Sie ein Argument für Ihren Vortrag aus, das aus der Sicht der UNION AG für die Beibehaltung des Vorsichtsprinzips bei der Bewertung spricht. Bauen Sie Ihr Argument wie folgt auf: Behauptung, Begründung, Beispiel.

2. Sie sind als Mitarbeiter der Abteilung Rechnungswesen der WELT AG mit Arbeiten für den Jahresabschluss beschäftigt. Dabei sind im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2016 noch einige Aufgaben zu bearbeiten.

2.1 Aus der Finanz- und Lagerbuchführung der WELT AG liegen im Rahmen der Bewertung eines Rohstoffes folgende Informationen vor: **5**

Zum 01.01.2016 betrug der Wert des Anfangsbestandes 23.520 €, wobei ein Kilogramm (kg) des Rohstoffes mit 2,94 € bewertet wurde. Während des Jahres erfolgten drei Lieferungen, die ausschließlich von einem Lieferanten bezogen wurden:

| Datum | Menge | Warenwert |
|--------|-----------|-----------|
| 26.04. | 10.000 kg | 2,83 €/kg |
| 27.09. | 5.680 kg | 3,00 €/kg |
| 14.12. | 8.000 kg | 2,90 €/kg |

Für die drei Lieferungen sind Frachtkosten in Höhe von insgesamt 969,60 € netto angefallen. Am 29.12.2016 schreibt der Lieferant der WELT AG einen Bonus in Höhe von 4% auf den Warenwert gut.

Im Jahr 2016 verbrauchte die WELT AG insgesamt 25.000 kg des Rohstoffes. Am 31.12.2016 beträgt der Marktpreis des Rohstoffes 2,90 €/kg.

Zur Bewertung ihres Rohstoffes wendet die WELT AG das Durchschnittswertverfahren an. Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Rohstoffes zum 31.12.2016.

2.2 Für eine Betriebserweiterung kaufte die WELT AG am 27.06.2014 ein benachbartes Flussgrundstück in Hafennähe. Der Kaufpreis des Grundstücks betrug 200.000 €. Zudem fielen 3,5% Grunderwerbsteuer und Notargebühren in Höhe von 1.305 € netto an. Für die Grundbucheintragung waren 655 € zu zahlen. Es waren noch Arbeiten zum Hochwasserschutz und zur Deichsicherung durchzuführen. Ein Spezialunternehmen berechnete dafür 43.000 € netto. **6**

Im Jahr 2015 stellte sich heraus, dass auf dem Grundstück noch illegal entsorgte Chemikalien lagen. Wegen der Art der Verschmutzung war die Nutzung des Grundstücks in der geplanten Form voraussichtlich dauerhaft eingeschränkt. Der beizulegende Wert zum 31.12.2015 betrug 152.000 €. Der Bilanzansatz zum 31.12.2015 wurde entsprechend der einschlägigen Vorschriften gebildet.

Im Jahr 2016 stellte man fest, dass die Schäden – wider Erwarten – durch ein neues biologisches Reinigungsverfahren völlig beseitigt werden konnten. Da das Gesamtgebiet aufgrund der in den letzten zwei Jahren stark verbesserten Verkehrsanbindung inzwischen sehr attraktiv für Handel und Gewerbe geworden ist, wird der beizulegende Wert für das Grundstück zum 31.12.2016 auf 333.000 € festgesetzt.

Ermitteln und begründen Sie den Wertansatz des unbebauten Grundstücks zum 31.12.2016.

www.ibv-portal.de

www.ibv-portal.de

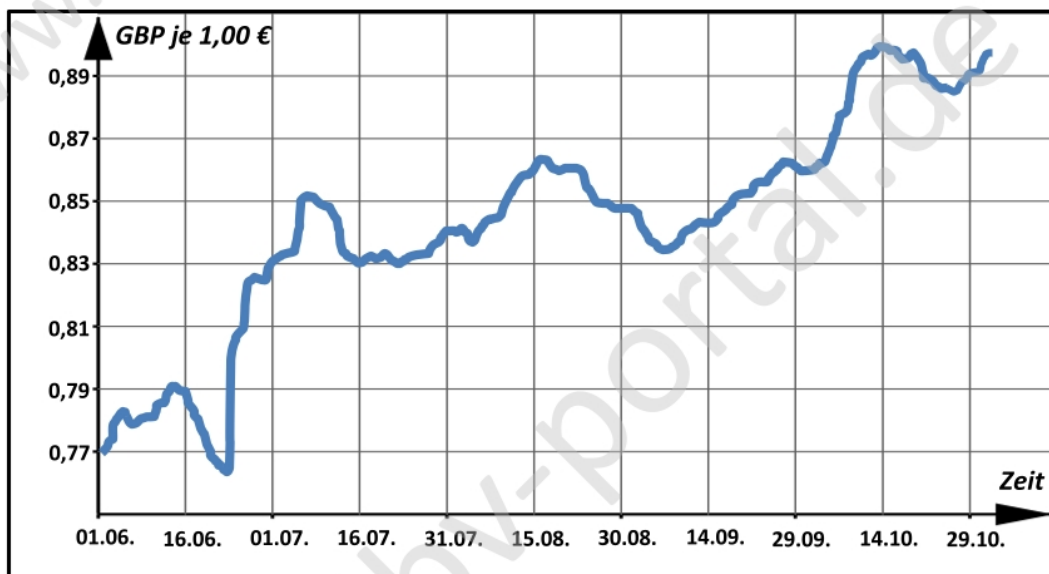
www.ibv-portal.de

www.ibv-portal.de

www.ibv-portal.de

www.ibv-portal.de

- 2.3 Am 01.06.2016 verkaufte die WELT AG Sensoren zum Zielverkaufspreis in Höhe von 29.260 GBP (Britische Pfund) an die HURST Ltd. in England. Der Wechselkurs betrug an diesem Tag „1,00 € = 0,77 GPP“. Die Rechnung ist am 31.12.2016 noch offen mit Zahlungsziel zum 01.03.2017. Der Wechselkurs beträgt am Bilanzstichtag „1,00 € = 0,85 GBP“. Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz der Fremdwährungsforderung zum 31.12.2016. 4
- 2.4 Die WELT AG hat viele britische Kunden, Ausgangsrechnungen sind sehr häufig in Britischen Pfund fakturiert. Ihnen liegt für die Entwicklung des Wechselkurses zwischen dem Euro und dem Britischen Pfund folgende grafische Darstellung für die Zeit vom 01.06.2016 bis 29.10.2016 vor:



- 2.4.1 Beschreiben Sie die Wechselkursentwicklung im Zeitraum vom 01.06.2016 bis zum 29.10.2016. 3
- 2.4.2 Zeigen Sie die Konsequenzen der Wechselkursschwankungen für die WELT AG auf, die sich aus der Fakturierung ihrer Ausgangsrechnungen in Britischen Pfund ergeben können. 2

2. Als Mitarbeiter der Abteilung Rechnungswesen der VERDEN AG sind Sie mit Arbeiten für den Jahresabschluss beschäftigt. Im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2017 sind noch verschiedene Aufgaben zu erledigen.

2.1 Für die Herstellung von Hydraulikpumpen werden spezielle Schläuche benötigt, die als Rohstoff erfasst werden. Zum 31.12.2016 lagen 650 Meter Schlauch auf Lager. Der dafür im Rahmen der Bewertung angesetzte Bilanzansatz betrug 8.190 €. Während des Jahres 2017 erfolgten drei Lieferungen: 6

| Datum | Menge | Einstandspreis |
|-------|-------|----------------|
| 21.04 | 800 m | 16,80 €/m |
| 03.07 | 550 m | 12,90 €/m |
| 13.11 | 750 m | 13,40 €/m |

Zur Bewertung des Rohstoffes wendet die VERDEN AG das Durchschnittswertverfahren an. Bei der Inventur zum 31.12.2017 wird festgestellt, dass 400 Meter Schlauch auf Lager sind. Der Marktpreis für Schläuche dieser Art beträgt zu diesem Zeitpunkt 13,40 €/m.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz für den Rohstoff zum 31.12.2017 und geben Sie den Rohstoffverbrauch in Euro und Meter an.

2.2 Am 04.08.2017 verkaufte die VERDEN AG Hydraulikpumpen zum Zielverkaufspreis in Höhe von 2.537.080 uruguayischen Peso (UYU) und einem Zahlungsziel von 10 Monaten an die FORLAN Ltd. aus Uruguay. An diesem Tag betrug der Wechselkurs „1,00 € = 36,40 UYU“. Die Rechnung ist am 31.12.2017 noch offen. Der Wechselkurs beträgt „1,00 € = 34,85 UYU“ zum Bilanzstichtag. 4

Ermitteln und begründen Sie die Höhe des Bilanzansatzes der Fremdwährungsforderung zum 31.12.2017.

- 2.3 Zur Verbesserung der Logistik im europäischen Raum erwarb die VERDEN AG am 10.03.2017 einen LKW mit einer Nutzungsdauer von 9 Jahren. Die Rechnung des LKW-Händlers ging am 12.03.2017 ein und weist folgende Positionen auf: 7

| | |
|--------------------|--------------------|
| Listenpreis | 176.000,00 € netto |
| Sonderausstattung | 32.050,00 € netto |
| Firmenschriftzug | 1.166,20 € netto |
| Überführungskosten | 2.512,20 € netto |
| Tankfüllung | 98,00 € netto |

Der Händler gewährte 10% Rabatt und erlaubt einen Abzug von 2% Skonto vom Zieleinkaufspreis bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum.

Die Zulassung wurde am 12.03.2017 von einem Mitarbeiter der VERDEN AG vorgenommen und der in diesem Zusammenhang anfallende Betrag in Höhe von 250 € wurde bar beglichen.

Die KFZ-Steuer in Höhe von 1.180 € sowie die KFZ-Versicherung in Höhe von 800 € wurden am 17.03.2017 für ein Jahr im Voraus überwiesen.

Die Rechnung wurde am 07.04.2017 per Banküberweisung beglichen.

Am 13.11.2017 wurde der LKW bei einer Auslieferungsfahrt schwer beschädigt. Ein Sachverständiger legt den Wert des LKW aufgrund der vorliegenden dauerhaften Wertminderung zum Bilanzstichtag auf 154.000 € fest.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz für den LKW zum 31.12.2017.

2. Im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2018 sind in der Abteilung Rechnungswesen noch verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Die Unternehmensleitung hat Sie gebeten, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Gewinnausweis der HAMAN AG möglichst gering zu halten.

- 2.1 Aus der Finanz- und Lagerbuchführung der HAMAN AG liegen für die Bewertung eines Rohstoffs folgende Informationen vor. Zum 31.12.2017 betrug der Wert des Schlussbestandes 45.840 €, wobei ein Kilogramm (kg) des Rohstoffs mit 234,20 € bewertet wurde. Während des Jahres 2018 erfolgten die folgenden zwei Lieferungen, die ausschließlich von einem Lieferanten bezogen wurden:

| Datum | Menge | Einstandspreis |
|-------|----------|----------------|
| 26.04 | 4.000 kg | 245,00 €/kg |
| 13.11 | 1.000 kg | 243,60 €/kg |

Aufgrund einer Mängelrüge gewährte der Lieferant am 27.04.2018 einen Nachlass in Höhe von 117.600 € netto. Für die beiden Lieferungen fielen Frachtkosten in Höhe von insgesamt 12.052 € netto an.

Am 28.12.2018 gewährte der Lieferant der HAMAN AG einen Bonus in Höhe von 44.240 € netto.

Im Jahr 2018 verbrauchte die HAMAN AG insgesamt 4.800 kg des Rohstoffs. Zum 31.12.2018 beträgt der Marktpreis des Rohstoffs 180 € je kg. Zur Bewertung des Rohstoffs wendet die HAMAN AG das Durchschnittswertverfahren an.

- 2.1.1 Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Rohstoffs zum 31.12.2018. 7
- 2.1.2 Erläutern Sie die Auswirkungen der vorliegenden Bestandsveränderung dieses Rohstoffs auf den Erfolg der HAMAN AG des Jahres 2018. 2
- 2.2 Die HAMAN AG hatte im August 2018 Haut- und Schönheitspflegeprodukte an einen kroatischen Großhändler verkauft. Die Ausgangsrechnung vom 20.08.2018 beläuft sich auf 11.130.000 Kroatische Kuna (HRK). Der Wechselkurs betrug an diesem Tag „1,00 € = 7,42 HRK“. Wegen einer besonderen Vertragsklausel wird die Rechnung erst zum 10.01.2020 fällig und ist am 31.12.2018 noch offen. Der Wechselkurs beträgt „1,00 € = 7,35 HRK“ zum Bilanzstichtag. Ermitteln und begründen Sie die Höhe des Bilanzansatzes der Fremdwährungsforderung zum 31.12.2018 nach HGB und IFRS. 5

- 2.3 Ihnen liegt folgender Auszug der Anlagenkartei eines LKW der HAMAN AG mit Nettowerten vor: 6

| Anlagenkartei | | | | |
|---|------------------------|-----------------------|---------------|--------------|
| Inventar-Nr. | H 1319 | Bezeichnung | | LKW |
| Anschaffungsdatum | 05.04.2017 | Nutzungsdauer | | 12 Jahre |
| Zieleinkaufspreis | 78.000 € | KFZ-Versicherung | | 500 € |
| genutzter Skonto | 3% | Zulassung | | 76 € |
| Überführung | 1.000 € | KFZ-Steuer | | 225 € |
| Sonderaufbau für Ladefläche wurde im April 2017 in Eigenleistung montiert | | | | 7.000 € |
| Jahr (31.12.) | monatliche lineare Afa | prozentualer Afa-Satz | jährliche Afa | Restbuchwert |
| ... | ... | ... | ... | ... |

Am 14.11.2018 war der LKW in einen Unfall verwickelt. Trotz anschließend durchgeführter Reparatur schätzt der Gutachter den beizulegenden Wert des LKW zum 31.12.2018 dauerhaft auf 60.000 €.

Berechnen Sie die Höhe der planmäßigen Abschreibung für das Jahr 2018. Ermitteln und begründen Sie ferner den Bilanzansatz zum 31.12.2018.

1. Im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2019 sind in der Abteilung Rechnungswesen noch verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Die Unternehmensleitung hat Sie gebeten, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Gewinnausweis der BELJAK AG möglichst gering zu halten.
- 1.1 Aus der Finanz- und Lagerbuchführung der BELJAK AG liegen für die Bewertung eines Betriebsstoffs folgende Informationen vor. 5

Zum 31.12.2018 waren 30.000 Liter des Betriebsstoffs auf Lager, wobei ein Liter des Betriebsstoffs mit 0,41 € bewertet wurde. Während des Jahres 2019 erfolgten nur zwei Lieferungen, für die folgende Daten vorliegen:

| Datum | Menge | Bezugspreis |
|-------|--------------|--------------|
| 19.06 | 70.000 Liter | 0,50 €/Liter |
| 12.12 | 90.000 Liter | 0,53 €/Liter |

Zum 31.12.2019 sind noch 50.000 Liter des Betriebsstoffs auf Lager. Der Marktpreis für diesen Betriebsstoff zum 31.12.2019 beträgt 0,54 €/Liter. Zur Bewertung des Betriebsstoffs wendet die BELJAK AG das Durchschnittswertverfahren an. Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Betriebsstoffs zum 31.12.2019.

- 1.2 Am 02.05.2019 erwarb die BELJAK AG Aktien mit Anschaffungskosten in Höhe von 520.000 € zur langfristigen Vermögensanlage. Zum 31.12.2019 beträgt der Wert dieser zum Marktpreis bewerteten Aktien aufgrund einer als kurzfristig einzustufenden Wertminderung nur noch 450.000 €. Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz für die Aktien zum 31.12.2019. 4
- 1.3 Die BELJAK AG erwarb am 18.08.2017 im Raum München ein Grundstück mit einem Verwaltungsgebäude zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 2 Mio. €. Davon entfielen 500.000 € auf das Grundstück. Im Zusammenhang mit der Anschaffung des Gesamtobjekts lagen zudem folgende Werte vor: 7

| | |
|---------------------|----------|
| Grunderwerbsteuer | 3,5% |
| Grundbuchgebühren | 8.400 € |
| Notargebühren netto | 21.600 € |

Die Nutzungsdauer für das Verwaltungsgebäude beträgt $33 \frac{1}{3}$ Jahre. Aufgrund der seit Jahren anhaltend steigenden Preise für Immobilien im Raum München schätzt ein Gutachter zum 31.12.2019 den Wert des Grundstücks auf 610.000 € und den des Verwaltungsgebäudes auf 1.800.000 €. Der Bilanzansatz für das Grundstück zum 31.12.2019 wurde bereits ermittelt.

Berechnen und begründen Sie den Bilanzansatz für das Verwaltungsgebäude zum 31.12.2019.

- 1.4 Für das Geschäftsjahr 2019 soll bei der BELJAK AG neben der Bilanzierung nach HGB erstmalig auch ein Jahresabschluss nach IFRS veröffentlicht werden, an dessen Erstellung Sie beteiligt sind.
- 1.4.1 Erklären Sie in Vorbereitung auf eine anstehende Bilanzpressekonferenz den wesentlichen Zweck einer Rechnungslegung nach IFRS und geben Sie für diese Rechnungslegung eine vorrangige Zielgruppe an. 2
- 1.4.2 Die BELJAK AG tätigt in erheblichem Umfang Fremdwährungsgeschäfte. Im Anhang des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 nach IFRS soll unter anderem die Vorgehensweise für die Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung am Bilanzstichtag dargestellt werden. 3
- Formulieren Sie für den Anhang des Jahresabschlusses der BELJAG AG die Bewertungsgrundsätze für Fremdwährungsforderungen nach IFRS.

1. Im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2020 sind in der Abteilung Rechnungswesen noch verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Die Unternehmensleitung hat Sie gebeten, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Gewinnausweis der JOSCHA AG möglichst gering zu halten.

- 1.1 Die JOSCHA AG hat im Oktober Rohstoffe zur innovativen Beschichtung von Endprodukten bei der PASTORES Ltd. aus Brasilien beschafft. Die Eingangsrechnung vom 14.02.2020 beläuft sich auf 1.844.140 brasilianische Real (BRL). Der Wechselkurs betrug an diesem Tag „1,00 € = 4,65 BRL“. Die Zahlung wird erst am 11.01.2021 fällig. Die Rechnung ist am 31.12.2020 noch offen. Der Wechselkurs zum Bilanzstichtag beträgt „1,00 € = 6,14 BRL“.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz der Fremdwährungsverbindlichkeit zum 31.12.2020 nach HGB.

- 1.2 Am 13.11.2019 erwarb die JOSCHA AG einen LKW mit Nutzungsdauer von 9 Jahren. Der Listeneinkaufspreis betrug 95.000 € netto. Es wurde 12,5% Rabatt gewährt und die Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug gestellt. Die Eingangsrechnung beinhaltete zudem folgende Positionen:

| | |
|--------------------|---------------|
| Zulassungsgebühr | 155 € netto |
| Überführungskosten | 2.500 € netto |
| Speziallackierung | 6.800 € netto |
| erste Tankfüllung | 180 € netto |

Die JOSCHA AG hat am 15.11.2019 für den LKW den Jahresbeitrag der Haftpflichtversicherung in Höhe von 1.850 € überwiesen. In der Betriebsschlosserei der JOSCHA AG wurde am 19.11.2019 eine Hebevorrichtung zur einfacheren Beladung erstellt und fest am LKW montiert. Im Rahmen der Ermittlung der Herstellkosten wird hierfür eine Wertuntergrenze in Höhe von 8.400 € sowie eine Wertobergrenze in Höhe von 9.648 € berechnet.

Am 21.02.2020 kam es zu einem Unfall mit dem LKW. Ein Sachverständiger legt aufgrund der dauerhaften Wertminderung den beizulegenden Wert des LKW zum 31.12.2020 auf lediglich 52.250 € fest.

Berechnen Sie die Höhe der planmäßigen Abschreibung für 2019 und 2020. Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz für den LKW zum 31.12.2020

- 1.3 Aus der Finanz- und Lagerbuchführung der JOSCHA AG liegen Ihnen für die Bewertung von Gleichspannungswandlern, die als Fremdbauteil verwendet werden, folgende Informationen vor.

Zum 31.12.2019 betrug der Schlußbestand dieser Gleichspannungswandler 1.750 Stück, der mit insgesamt 7.000 € bewertet wurde.

Während des Geschäftsjahres 2020 erfolgten insgesamt drei Lieferungen dieses Fremdbauteils zu je 2.250 Stück.

- bei der ersten Lieferung zum 31.07.2020 betrug der Einstandspreis insgesamt 15.075 € netto
- die zweite Lieferung vom 31.03.2020 erfolgte zum Einstandspreis von 8,70 €/St. netto
- bei der letzten Lieferung am 30.11.2020 ergab sich ein gesamter Netto-warenwert in Höhe von 23.175 €. Hierfür fielen Bezugskosten in Höhe von 2.550 € netto an.

Am Ende des Jahres gewährte der Lieferant der ersten beiden Lieferungen einen Bonus von insgesamt 1.075 € netto.

Zur Bewertung der Gleichspannungswandler wendet die JOSCHA AG das Durchschnittswertverfahren an. Bei der Inventur zum 31.12.2020 wird ein Schlussbestand von 1.250 Stück ermittelt.

Zum 31.12.2020 beträgt der Marktpreis dieser Gleichspannungswandler 12,40 € pro Stück. Die im Jahresverlauf festgestellte Preisentwicklung wird sich nach Einschätzung des Leiters der Beschaffungsabteilung auch noch in den Jahren 2021 und 2022 fortsetzen.

- 1.3.1 Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz der Gleichspannungswandler zum 31.12.2020. 6
- 1.3.2 Ermitteln Sie Art und Höhe der Bestandsveränderung der Gleichspannungswandler in Euro und Stück. Erklären Sie auch die Auswirkung der wertmäßigen Bestandsveränderung auf den Erfolg der JOSCHA AG in 2020. 4

1. Im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2021 sind in der Abteilung Rechnungswesen noch verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Die Unternehmensleitung hat Sie gebeten, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Gewinnausweis der XELA AG möglichst gering zu halten.

1.1 Die XELA AG setzt das Granulat WM58 als Rohstoff in der Fertigung ein. Zum 31.12.2020 waren 150 kg dieses Rohstoffs auf Lager, die mit insgesamt 12.750 € in der Bilanz angesetzt wurden. Aus der Lagerbuchführung der XELA AG liegen bis zum 15.12.2021 folgende Informationen mit Nettowerten vor:

6

| Granulat WM58 | | |
|-------------------------------|--------|----------|
| Warenwert aller Zugänge | 350 kg | 28.875 € |
| Bezugskosten | | 2.887 € |
| Nachlässe | | 3.707 € |
| Warenwert aller Rücksendungen | 30 kg | 2.475 € |

Am 20.12.2021 erfolgte eine weitere Lieferung in Höhe von 50 kg zum Einstandspreis von 81 € je kg netto. Zum 31.12.2021 sind noch 200 kg des Granulats WM58 auf Lager. Der Marktpreis für das Granulat beträgt an diesem Tag 79,80 € je kg. Zur Bewertung des Rohstoffs wendet die XELA AG das Durchschnittswertverfahren an. Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz für das Granulat WM58 zum 31.12.2021.

1.2 Die XELA AG erwarb am 01.08.2019 ein Grundstück mit Lagerhalle zum Kaufpreis von insgesamt 4.000.000 € in Weibersbrunn im Spessart. Auf die Lagerhalle entfielen 1.200.000 € des Kaufpreises. Vor der Inbetriebnahme am 26.08.2019 ließ die XELA AG noch einige Umbauarbeiten in der Lagerhalle von der KORBI GmbH durchführen. Am 28.08.2019 überwies die XELA AG dafür 37.913,40 € an die KORBI GmbH.

10

Im Zusammenhang mit dem Erwerb dieser Gesamtimmobilie liegen zudem folgende Werte vor:

| | |
|--------------------|----------------|
| Maklergebühr | 3,00 % netto |
| Grunderwerbssteuer | 3,50 % |
| Notargebühren | 23.800 € netto |
| Grundbuchgebühren | 10.000 € |

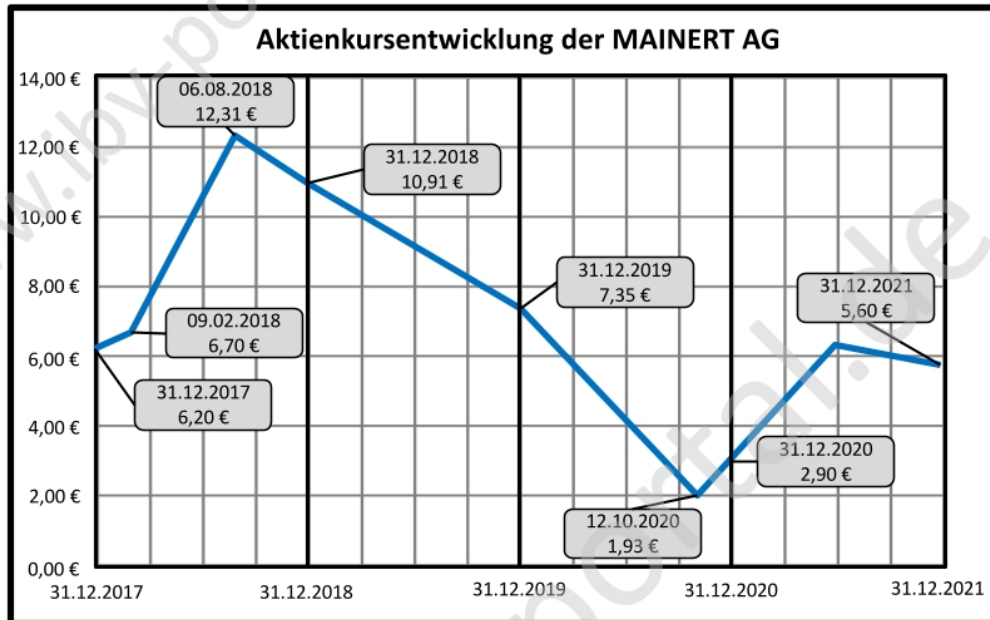
Zur Finanzierung der Gesamtimmobilie hatte die XELA AG im Jahr 2019 ein Darlehen in Höhe von 2.100.000 € aufgenommen. Im Jahr 2019 fielen hierfür 10.500 € Zinsen an. Für die Gesamtimmobilie sind jährlich 8.000 € Grundsteuer zu entrichten.

Am 13.09.2021 wurde die Lagerhalle, bei der die XELA AG von einer Nutzungsdauer von 33 ¹/₃ Jahren ausgeht, durch einen Blitzeinschlag mit anschließendem Bran in seiner Nutzung für einen begrenzten Zeitraum eingeschränkt. Ein Sachverständiger legt daher den beizulegenden Wert für diese Lagerhalle zum 31.12.2021 vorübergehend auf 850.000 € fest.

Im November 2021 erhielt die Gemeinde Weibersbrunn eine hochmoderne Anschlussstelle für die Autobahn. Ein Sachverständiger legt daher den beizulegenden Wert des Grundstücks zum 31.12.2021 dauerhaft auf 3.200.000 € fest.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Grundstücks und der Lagerhalle zum 31.12.2021.

- 1.3 Am 12.06.2017 erwarb die XELA AG aus strategischen Gründen 80.000 Aktien mit einem Nennwert von 1,00 € je Aktie der MAINERT AG. Es ergaben sich Anschaffungskosten in Höhe von 348.000 €. Am 06.08.2018 verkaufte die XELA AG 45.000 Stück dieser Aktien. Danach wurden von der XELA AG keine Aktien der MAINERT AG mehr gekauft bzw. veräußert. Die Entwicklung des Aktienkurses der MAINERT AG kann folgendem Schaubild entnommen werden: 6



(Quelle: unternehmenseigene Darstellung der XELA AG, 31.12.2021)

Bei der Bewertung der Aktien der MAINERT AG wurden von der XELA AG auch in den Jahren 2017 bis 2020 stets alle Möglichkeiten genutzt, um den Gewinn möglichst gering auszuweisen.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Aktienpakets der MAINERT AG zum 31.12.2021.

- 1.4 Die XELA AG bezieht die für die Produktion von Laboreinrichtungen benötigten Spezialhölzer unter anderem vom Lieferanten LENADOR Ltd. aus La Chorrera in Panama. Die Fakturierung erfolgt stets in der panamaischen Währungseinheit Balboa (PAB). Die Eingangsrechnung für den Kauf der Hölzer vom 11.01.2021 beläuft sich auf 649.289 PAB. Der Wechselkurs betrug „1,00 € = 1,094 PAB“ an diesem Tag. Aufgrund der Pandemie einigte man sich auf das Zahlungsziel 28.01.2022. Die Rechnung ist am 31.12.2021 noch offen. Der Wechselkurs zum Bilanzstichtag beträgt „1,00 € = 1,187 PAB“.

Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz der Fremdwährungsverbindlichkeit zum 31.12.2021 nach HGB.